

➤ ADAC GT MASTERS

Meisterschaftskampf wird nach Sachsenring-Wochenende noch enger

Beim ADAC GT Masters Wochenende teilen sich Audi und Porsche die Siege bei den vorletzten zwei Saisonläufe. Dabei sorgten die Audi-Fahrer Elia Erhart (30/Röttenbach) und Pierre Kaffer (41/Schlieren, beide EFP by TECE) für einen Überraschungssieg in einem von zahlreichen Safety-Car-Phasen geprägten Sonntagsrennen. Dieser gelang ihnen vor allem durch einen taktisch klug getimten Boxenstopp. Mit Sheldon van der Linde (19/ZA) und Kelvin van der Linde (22/ZA, beide Montaplast by Land-Motorsport) sowie Jeffrey Schmidt (24/CH) und Stefan Mücke (36/Berlin, beide BWT Mücke Motorsport) gingen auch die weiteren Podestplätze an Piloten eines Audi R8 LMS. Dank Platz vier übernahmen die Porsche-Fahrer Robert Renauer (33/Jedenhofen) und Mathieu Jaminet (23/F, beide Precote Herberth Motorsport) beim vorletzten Saisonlauf die Tabellenführung mit knappen vier Punkten Vorsprung. Bereits das Samstagsrennen am Sachsenring sorgte für Überraschungen. Dabei gewannen die Porsche-Piloten Timo Bernhard (37/Bruchmühlbach-Miesau) und Kévin Estre (29/F, beide KÜS Team75 Bernhard) im 911 GT3 R, während die vier erstplatzierten Fahrerpaarungen in der Meisterschaft im viertletzten Saisonrennen allesamt ohne Punkte blieben. Aufgrund eines angekündigten Berufungsverfahrens nach einer Disqualifikation im Qualifying ist der Sieg von Bernhard/Estre bis zu einer Verhandlung vor einem Berufungsgericht des DMSB vorläufig. Platz zwei ging wie auch am Sonntag an Sheldon und Kelvin van der Linde vor dem Mercedes-AMG-Duo Nicolai Sylvest (21/DK) und Kim-Luis Schramm (21/Wümbach, beide Team Zakspeed BKK Mobil Oil Racing).



➤ ADAC TCR GERMANY

Engstler geht mit zwei Siegen am Sachsenring als Führender ins Finale von Hockenheim

Hochspannung vor dem Finale der ADAC TCR Germany in zwei Wochen in Hockenheim: Luca Engstler (18, Wiggensbach, Hyundai Team Engstler) hat in einem Herzschlagfinale in der der ADAC TCR Germany beide Rennen beim vorletzten Wochenende der Saison auf dem Sachsenring gewonnen und durch seinen dritten Sieg in Folge die Führung in der Fahrerwertung erobert. Der Hyundai-Pilot fuhr am Sonntag vor Rookie Michelle Halder (19, Meßkirch, Profi-Car Team Halder), die im Cupra TCR

Zweite wurde, und Gaststarter Pascal Eberle (27, Schweiz, Steibel Motorsport 2) in einem weiteren Cupra über die Ziellinie. Im Samstagsrennen dominierte Engster ebenso beeindruckend und ließ Vizemeister Mike Halder (22, Meßkirch, Team Honda ADAC Sachsen) im Honda Civic und Opel-Fahrer Harald Proczyk (42, Österreich, HP Racing International), der zwischenzeitlich die Führung in der Fahrerwertung von Audi-Pilot Niels Langeveld (30, Niederlande, Racing One) übernahm, hinter sich. Vor den letzten beiden Saisonläufen trennen lediglich elf Punkte die drei Piloten um Kampf um den Titel.



➤ ZAHL DES WOCHENENDES

15 Piloten von sechs Herstellern kämpfen beim Finale um den Titel des ADAC GT Masters

Insgesamt 15 Fahrer haben im ADAC GT Masters noch rechnerische Chancen auf den Titelgewinn in dieser Saison. Nach dem vorletzten Rennwochenende am Sachsenring wird damit der Titelkampf nochmals enger, auch weil die Tabellenführer an diesem Wochenende ohne Punkte geblieben sind. Piloten von Audi, BMW, Corvette, Lamborghini, Mercedes-AMG und Porsche könnten beim Finale in Hockenheim in zwei Wochen noch den Titel holen.



➤ ADAC MX MASTERS

Hunter Lawrence holt sich den Tagessieg in Gaildorf

Schönstes Spätsommerwetter mit milden Temperaturen und spannenden Rennen lockten über 18.000 begeisterte Zuschauer zur vorletzten Runde des ADAC MX Masters nach Gaildorf. Der Tagessieg ging an diesem Wochenende an Hunter Lawrence (KMP-Honda-Racing). Tagesrang zwei ging an Gaststarter Jordi Tixier (KTM), der das erste Rennen souverän gewonnen hatte, in Durchgang zwei jedoch hart zu Boden musste und im Anschluss nur mühsam wieder Boden gutmachen konnte. Als Dritter durfte Tixiers Landsmann Greg Aranda (Sturm Racing Team/Kawasaki) aufs Tagespodium klettern.

Im ADAC MX Youngster Cup lieferte Jett Lawrence (Team Suzuki Germany) einen beeindruckenden Auftritt. Der 15-Jährige übernahm im ersten Rennen früh die Spitze und sicherte sich den Sieg mit über 24 Sekunden Vorsprung auf Roland Edelbacher (Dimoco Europe Racing/KTM). Im zweiten Durchgang fuhr der Australier ähnlich stark und lieferte sich in der Schlussphase einen begeisternden Zweikampf mit Dylan Walsh (Team Diga-Procross/Husqvarna), dem er im Ziel auch den Vortritt lassen musste. Platz drei der Tageswertung ging an Richard Sikyna, der sich damit auch auf Platz drei der Meisterschafts-Wertung behaupten konnte.

Im ADAC MX Junior Cup 125 sorgte Lion Florian (KTM) an seinem 17. Geburtstag mit seinem ersten Tagessieg für sein schönstes Geschenk. Der Erdinger, der von der ADAC Stiftung Sport gefördert wird, hatte schon am Samstag die schnellste Rundenzeit seiner Klasse markiert und bestätigte mit den Rängen zwei und eins am Sonntag seine bestechende Form. Gesamtzweiter wurde Mike Gwerder (KTM). Mit Rick Elzinga (MJC Yamaha Team) gelang einem Fahrer der Sprung aufs Podium, der zum ersten Mal im ADAC MX Junior Cup 125 am Start war.

Im ADAC MX Junior Cup 85 konnte Camden Mc Lellan (Kosak Racing Team/KTM) seinen Vorsprung auf Liam Everts (KTM) um drei Punkte vergrößern. Mc Lellan präsentierte sich auch in Gaildorf glänzend aufgelegt und konnte das erste Rennen am Samstag souverän gewinnen. Im zweiten Durchgang lieferte sich der Südafrikaner einen Zweikampf mit Everts, bis er unglücklich zu Sturz kam. Everts konnte sich am Sonntag mit einer starken Leistung den Laufsieg sichern. Radek Vetrovsky (JD Gunnex KTM Racing Team) sicherte sich Tagesrang drei.



➤ DEUTSCHE RALLYE MEISTERSCHAFT (DRM)

Marijan Griebel gewinnt ADAC Rallye Niedersachsen

Marijan Griebel/Alexander Rath (Hahnweiler/Trier) haben im Peugeot 208 T16 den sechsten Lauf der Deutschen Rallye Meisterschaft (DRM), die ADAC Rallye Niedersachsen rund um Osterode am Harz, gewonnen. Mit einem Vorsprung von 1:09 Minuten verwiesen sie die Führenden der Deutschen Rallye Meisterschaft Dominik Dinkel/Christina Fürst (Rossach/Tiefenbach) im Skoda Fabia R5 auf den zweiten Platz. Vorausgegangen war ein Sekundenkampf zwischen beiden Piloten, bis ein Differentialschaden bei Dinkel das Duell zugunsten von Griebel entschied. Damit liegen Dinkel und Griebel bei zwei noch ausstehenden Läufen punktgleich an der Spitze der DRM. Komplettiert wurde das Podium durch den 19-jährigen Youngster Roman Schwedt (Heusweiler) und Christoph Gerlich (Niederwiesa) im Peugeot 207 S2000.

➤ ADAC RALLYE MASTERS

Titelkampf im spitzt sich bei ADAC Rallye Niedersachsen zu

Für die Teilnehmer des ADAC Rallye Masters galt es an beiden Veranstaltungstagen rund 130 Kilometer auf Bestzeit zu absolvieren. Nach langer Wettbewerbspause waren Ruben und Petra Zeltner (beide Lichtenstein, Porsche 911 GT3) auf Gesamttrang vier schnellste Teilnehmer im ADAC Rallye Masters und feierten einen Sieg in ihrer Division. Den Sieg in der Division 3 sicherte sich Andreas Dahms (Spreng), der zusammen mit Copilotin Inka Lerch (Eickeloh) die Rallye-Fans in seinem Porsche 911 Carrera mit spektakulären Fahrscenen begeisterte. Mit einer fehlerfreien Rallye gewannen Konstantin Keil/Stefanie Fritzensmeier (Niestetal/Bielefeld) im DS3 zum ersten Mal in dieser Saison die Division 4. Einen interessanten Zweikampf lieferten sich in der Division 5 die Brüder Florian und Tobias Just (beide Burgpreppach) mit baugleichen Citroen C2R2. Das Duell der Brüder entschied am Ende Tobias Just für sich. Markus Drüge und Lisa Stengl (Suzuki Swift) dominierten mit einer guten Zeit auf der ersten Prüfung die Division 6. Eine defekte Antriebswelle auf der folgenden WP verhinderte jedoch ihre Weiterfahrt. Daraufhin übernahmen Jonas Rinke/Anna-Carin Föhner (Landau/Laichingen) die Führung, die sie bis ins Ziel verteidigten.

➤ ADAC MINI BIKE CUP

Gurecky macht Titel vorzeitig fest

In Schlüsselfeld fand am vergangenen Wochenende auch der vorletzte Lauf des ADAC Mini Bike Cup statt. Dabei war es einmal mehr Lukas Pelikan, der mit zwei Siegen in beiden Läufen der Einsteigerklasse seinen Stempel aufdrückte. Die Podiumsplätze hinter Pelikan belegten in beiden Rennen Albert Prasse und Perez Sabri, die zweimal in gleicher Reihenfolge als Zweiter und Dritter ins Ziel kamen. Zum vorzeitigen Meisterschaftsgewinn reichten seine beiden Erfolg nicht, auch wenn sein größter Verfolger Lucas Eisenreich an diesem Wochenende zweimal das Podium verpasst hat.

Mit 47,5 Punkten Vorsprung geht Pelikan nun als Tabellenführer ins finale Rennwochenende in Templin.

In der Nachwuchsklasse des ADAC Mini Bike Cups sicherte sich hingegen Jakob Gurecky mit zwei weiteren Saisonsiegen vorzeitig die Meisterschaft. Mit insgesamt 13 von bislang 16 möglichen Siegen dominierte der Tscheche über die gesamte Saison das Geschehen seiner Klasse, das nun folgerichtig zum Titelgewinn bereits vor Saisonende führt. Zweimal Zweite in Schlüsselfeld wurde Lucy Michel, die damit ihren Rückstand auf Dustin Schneider auf drei Punkte verkürzte. Schneider gelang an diesem Wochenende nur einmal der Sprung aufs Podium. Als Dritter musste er Michel dabei im ersten Lauf den Vortritt lassen. Ebenso erging es Marco Schweizer, der im zweiten Lauf Dritter wurde.



➤ ADAC POCKET BIKE CUP

Wiegner sichert sich den Titel im ADAC Pocket Bike Cup

Beim vorletzten Wochenende im ADAC Pocket Bike Cup konnte sich Paul Müller in Schlüsselfeld durchsetzen. Er holte sich und der Klasse Blata beide Laufsiege. In der Klasse GRC konnte Fynn Kratochwil ebenfalls einen Doppelsieg holen. Dabei setzte er sich zweimal gegen Ben Wiegner durch. Wiegner, der beide Male Zweiter vor Mika Siebdrath wurde, sicherte sich damit vorzeitig auch die Meisterschaft in seiner Klasse.



➤ ADAC MOTORSPORT

ADAC intensiviert Engagement für MotoGP Sachsenring

Der Sachsenring bleibt die Heimat des Motorrad-Grand-Prix von Deutschland. Der ADAC e.V. als Vertragspartner des MotoGP-Rechteinhabers DORNA Sports wird sein Engagement für den deutschen Lauf der Motorrad-Weltmeisterschaft MotoGP intensivieren und den Grand Prix 2019 gemeinsam mit dem ADAC Sachsen e.V. veranstalten. Im kommenden Jahr wird der Motorrad-Grand-Prix vom 5. bis 7. Juli 2019 ausgetragen.

